

# SHOES & the CITY

InShoes-Fotografin Sibylle Zettler begleitete eine New Yorker Freundin auf **Shoppingtour durch Manhattan**. Wo Carrie Bradshaw ihre Schuhe kauft...

von Sibylle Zettler

**B**roadway, Upper West Side, New York. Ich bin in einem Nail-Spa mit Antje Hübner verabredet. Die Musik-PR-Agentin lebt seit zwölf Jahren in New York. Sie liebt Schuhe und nimmt mich mit auf Shoppingtour. Ob hier alle wie SATC-Stil-Ikone Carrie herumlaufen?

„Wir vernachlässigen unsere Füße, quälen sie in unbequemen Schuhen. Ich gönne mir darum einmal im Monat eine Pediküre mit Fußreflexzonenmassage“, sagt sie und lässt sich Wade und Fuß kneten. Beim Lackieren der Nägel erzählt sie von New Yorks Schuhträgerinnen. „Seit einem Streik des Nahverkehrs packen viele ihre Büro-Pumps in die Tasche und gehen in bequemen Schuhen zu Fuß zur Arbeit. Praktisch!“

Antje kam nach ihrer Schauspielausbildung nach New York. „Ich wusste sofort: In dieser faszinierenden Stadt will ich leben.“ Nach Management- und Sprachkurs an der Columbia University, arbeitete sie als Assistentin für Matthew Laifer Artists Management, dann für den Musik-Software-Hersteller Ableton, bevor sie sich 2009 mit ihrer Agentur „hubtone PR“ selbstständig machte.

Bevor wir uns in die Läden stürzen, reden wir bei einem Tee über Lieblingsschuhe und -shops. „Ich habe braune Aerosoles-Schuhe. Nicht individuell, nicht schick. Aber funktional, komfortabel, warm. Das Richtige für die Wege und das Wetter hier. Meine Schnürsenkel lasse ich offen, womit mich meine Freunde gern aufziehen.“



SCHUHE & SCHAMPUS  
Antje Hübner ist New Yorkerin mit „Migrationshintergrund“



#### SZENEN AUS BIG APPLE

Designer-Schuhshop Edon Manor bietet Kaufrtausch im Wohnzimmer (l.). Viele New Yorkerinnen laufen in Bequemschuhen zum Job – mit den Büro-Stiletto in der Hand (o.) Antje Hübner bei der Fußpflege im Nail-Spa (u.) und im Kreise ihrer Liebsten (r.)

Ihre Pumps kauft Antje gern in einem kleinen Schuhladen in Soho. „Da gilt das Motto: ‚Kaufe ein Paar, zahle für das zweite nur die Hälfte.‘ Solche Angebote findet man oft.“

Bei Sigerson Morrison in der Prince Street stürzt sich Antje auf braune Ankle Boots. „Wenn mir ein Paar gefällt, kaufe ich es sofort“, sagt sie. Klar, dass da schon Fehlkäufe dabei waren. „Egal. Die verschenke ich oder nehme sie mit zur ‚Clothing Swap‘.“ So nennt man in den USA eine Tauschparty unter Freunden, zu der jeder mitbringt, was er nicht mehr will. „Das ist immer ein Happening. Neulich habe ich Schuhe gewappt, die ich im Laden nie gekauft hätte. Die sind eigentlich völlig gegen meinen Stil, gehören aber inzwischen zu meinen Lieblingsschuhen.“

Wir laufen zu Edon Manor, einem Designerladen in Greenwich Village. Auf einem Müllimer stehen alte Schuhe. „Das ist hier so üblich“, erzählt Antje, „Dinge, die man nicht mehr braucht, gibt man Obdachlosen.“ Sie hat dafür ein Ritual: „Ich verabschiede mich von den Schuhen und bedanke mich für die gemeinsame Zeit. Danach stelle ich sie vor die Haustür.“

Edon Manor ist fast wie ein Wohnzimmer. Gemütlich eingerichtet, schöne Sessel, Kamin. Schuhe stehen neben Kunstbänden in Buchregalen. Dazu eine große Auswahl an Accessoires. Dennoch bleibt Antjes Portemonnaie geschlossen, wir bummeln weiter. In einem Schaufenster sehen wir wunderschöne Handtaschen. „Ich schwöre auf ‚Tano Handbags‘“, sagt Antje. „Kein Schnickschnack, aber gut

gearbeitete Details. Zeitlos mit edlem, unauffälligem Schick. Und praktisch. In meinen Job muss ich ja viel Kram herumtragen, und der muss in die Tasche passen. Und dennoch soll alles möglichst lässig aussehen.“

Worin sich Amerikanerinnen und Europäerinnen unterscheiden? „New Yorkerinnen haben eigentlich keinen eigenen Stil und verblüffend wenig Gefühl fürs Kombinieren. Wenn aber mal alles zusammenpasst, zeigen sie viel Mut zur Sexyness – sogar, wenn sie rundlicher sind.“

Das Ende unseres Bummels feiern wir mit einem Gläschen Champagner. Gehört das nicht auch zu New York? „Du hast zu viel ‚Sex and the City‘ gesehen“, sagt Antje lachend. „Hier darf man in der Öffentlichkeit gar keinen Alkohol trinken.“ ||

SPENDE Aussortierte Schuhe werden für die Obdachlosen hingestellt



## Schuhläden in NY

### Aerosoles

(mehrere Filialen in NY)  
709 Lexington Ave  
New York, NY 10022

26 West 34th Street  
New York, NY 10001  
[www.aerosoles.com](http://www.aerosoles.com)

### Sigerson Morrison

28 Prince Street  
New York, NY 10012

19 East 71st Street  
New York, NY 10021  
[www.sigersonmorrison.com](http://www.sigersonmorrison.com)

### Edon Manor

391 Greenwich Street  
New York, NY 10013  
[www.edonmanor.com](http://www.edonmanor.com)

### Tano Handbags

[www.tanobag.com](http://www.tanobag.com)

### DEPARTMENT STORES

#### Bloomingdale's

Lexington Ave, 59th Street  
New York, NY 10022  
[www.bloomingdales.com](http://www.bloomingdales.com)

#### Macy's

Herald Square  
151 West 34th Street  
New York, NY  
[www.macys.com](http://www.macys.com)

#### Barneys

660 Madison Ave, 61st Street  
New York, NY  
[www.bareys.com](http://www.bareys.com)

#### Century 21

22 Cortland Street  
New York, NY 10007  
[www.c21stores.com](http://www.c21stores.com)

Weitere Infos rund um NY:  
[www.nycgo.com/german](http://www.nycgo.com/german)